

Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 01.10.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:40 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Beese
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.09.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Benachteiligung kinderreicher Familien durch die neue Gebührenordnung der Musikschule BE: Fragesteller Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	1536/15

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Vertagung aus der Sitzung KAS vom 03.09.2015 **1116/15**
Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet ILV 574
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung
- 6.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom **1865/15**
03.09.2015 zum TOP 6.1 - DS 1116/15 Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet ILV 574 - hier: Überprüfung des Straßennamen " Friedrich-Lüdemann-Weg"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es wurde keine Änderung der Tagesordnung durch die Ausschussmitglieder gewünscht.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.09.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Drucksachen zur Beratung dem Ausschuss vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. **Benachteiligung kinderreicher Familien durch die neue
Gebührenordnung der Musikschule** 1536/15
BE: Fragesteller Frau Walsmann, Fraktion CDU
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für So-
ziales, Bildung und Kultur

Die Ausschussmitglieder hatten keine weiteren Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Vertagung aus der Sitzung KAS vom 03.09.2015** 1116/15
Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet ILV 574
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung

Der TOP 6.1 wurde zusammen mit dem TOP 6.1.1 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, beantragte für den Anwohner des Ortsteils Ilversgehofen das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Anwohner des Ortsteiles Ilversgehofen führte zu den vorgeschlagenen Straßennamen aus.

Der Leiter des Amtes für Geoinformationen und Bodenordnung erläuterte das Verfahren zur Vergabe von Straßennamen und wies darauf hin, dass der Vorschlag "Friedrich-Lüdemann-Weg" von dem Bürgerbeirat kam.

Die Leiterin des Stadtarchives nahm zu den Vorschlägen Stellung.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung und der Leiterin des Stadtarchives beantwortet:

- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, äußerte seinen Unmut ein zusätzliches Schild als Erklärung anzubringen und sprach sich für den Straßennamen "An der Mahlmühle" aus. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass er bisher immer den Vorschlägen der Straßennamenkommission gefolgt sei. Weiterhin fragte er nach, ob dem Bürgerbeirat die alternativen Vorschläge zur Beratung vorgelegt wurden.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, erklärte, dass durch den vorgeschlagenen Straßennamen Verwechslungsgefahr bestehen könnte. Er sprach sich jedoch für ein Zusatzschild aus, da die Straßennamenkommission sich für diesen Straßennamen ausgesprochen hat.
- Die Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur wies auf die Verwechslungsgefahr hin und erkundigte sich nach der Größe und nach der Gestaltung des Zusatzschildes.
- Herr Prof. Dr. Dr. Pistner, Fraktion CDU, fragte nach, aus welchen Gründen der vollständige Name "Johann-Friedrich-Lüdemann-Weg" nicht auf das Straßennamenschild passt. Er plädierte dafür, dass das Straßennamenschild vergrößert wird.
- Frau Baier, Fraktion SPD, wollte wissen, ob diese Vorlage vertagt werden könnte oder ob es dadurch zu Problemen kommen könnte. Sie schlug vor, nochmals Rücksprachen mit dem Bürgerbeirat und der Straßennamenkommission zu führen.
- Herr Dr. Kasper, sachkundiger Bürger, fragte nach, ob es für die Länge eines Straßennamenschildes eine gesetzliche Regelung gibt.

- Frau Hornborstel, Fraktion DIE LINKE., stimmte dem Vorschlag von Frau Baier, Fraktion SPD, nochmals Rücksprache zu halten zu und schlug hierfür ein Vororttermin vor.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

<p>Das Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr sowie das Amt für Geoinformation und Bodenordnung wird beauftragt, zusammen mit der Straßennamenkommission, dem Bürgerbeirat Ilversgehofen und den Anwohnern Rücksprachen bezüglich des Straßennamens "Friedrich-Lüdemann-Weg" zu führen. Weiterhin soll dem Kulturausschuss ein Entwurf für das geplante Zusatzschild vorgelegt werden. Im Übrigen ist die Regelung zur beschränkten Länge von Straßennamen vorzustellen.</p>	<p>WV: 12.11.2015</p>	<p>DS 2142/15</p>
--	---------------------------	-----------------------

vertagt

- 6.1.1. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.09.2015 zum TOP 6.1 - DS 1116/15 Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet ILV 574 - hier: Überprüfung des Straßennamen " Friedrich-Lüdemann-Weg"** **1865/15**
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Siehe TOP 6.1

vertagt

7. Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Dr.Beese
Vorsitzender

gez.
Schriftführerin